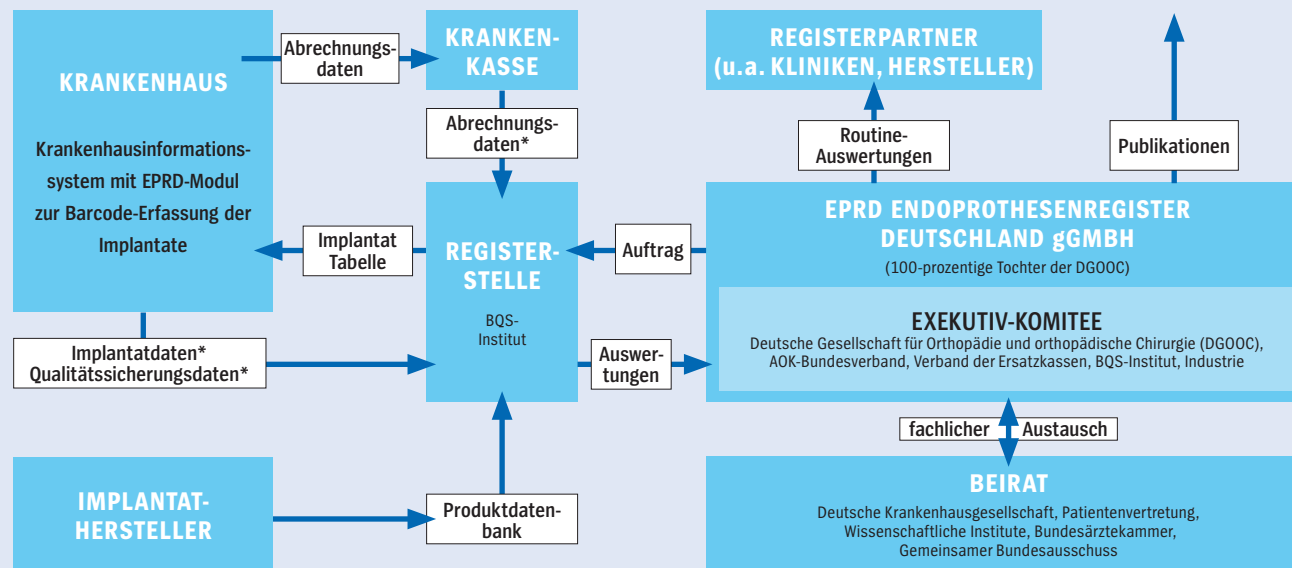


Register sorgt für Transparenz beim Gelenkersatz



*pseudonymisiert

Im Zentrum der Datenströme für das Endoprothesenregister Deutschland steht die Registerstelle, betrieben von der EPRD gGmbH über das BQS-Institut. Dorthin senden Kliniken nach dem Einbau eines Knie- oder Hüftgelenks Produktmerkmale und Qualitätssicherungsdaten. Die Abrechnungsdaten enthalten Patientenmerkmale; sie gelangen über die Krankenkasse zur Registerstelle.

le. Sämtliche Angaben werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in pseudonymisierter Form übermittelt. Die Registerstelle schickt Standardauswertungen an das Exekutiv-Komitee, in dem Krankenhäuser, Kassen und Industrie vertreten sind. Von dort aus erhalten die Kliniken Rückmeldung zu ihren eigenen Ergebnissen im Vergleich zum Durchschnitt. *Quelle: EPRD gGmbH*